

Brain Gym – Lerngymnastik

Weil es bewährt ist und funktioniert

Brain Gym – Lerngymnastik

Weil es bewährt ist und funktioniert

Einleitung

Brain Gym gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Richtungen der Kinesiologie. Für den Begründer Dr. Paul Dennison war und ist Lernen mehr als Schulisches Wissen. Es geht um das Lernen im Leben, im Alltag und mit Herausforderungen. Problemsituationen sind ein Indikator, dass es etwas zu Lernen gibt. Brain Gym ist eine Unterstützung des eigenen Gewahrseins und lebenslanges Lernen ist eine Philosophie.

Durch einfache Übungen, der sog. Brain-Gym (Lerngymnastik), kann die Zusammenarbeit der Gehirnhälften wieder hergestellt und das Lernen erleichtert werden. Bei diesem Kurs lernst Du, Patienten in Lernsituationen zu unterstützen. Dabei nutzt Du den kinesiologischen Muskeltest um Blockaden bei Lernvoraussetzungen zu identifizieren. Die Blockaden werden mit einfachen Bewegungsübungen und der Aktivierung von Reflexpunkten gelöst und können vom Patienten zu Hause weiter geführt werden. Die Aktivitäten werden verbal als Ziele formuliert und immer praktisch umgesetzt, so dass Fortschritte sofort wahrgenommen werden können.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden können

- Lernblockaden diagnostizieren und behandeln
- ihr neues Wissen als abgeschlossene Behandlung anwenden
- ihr neues Wissen in Ergänzungs zu anderen Methoden anwenden

Inhalte

- Positive Einstellung: Patienten sollen geschult werden das Lernen mit einer positiven Einstellung anzupacken. Das ist die Basis für jeden Lernerfolg.
- Sehen: Schulung der visuellen Wahrnehmung sowie Verarbeitung der aufgenommenen Informationen. Entspanntes Sehen führt zu einem besseren Verständnis.
- Hören: Schulung der auditiven Wahrnehmung, das auch oft zu einer Verbesserung der Gedächtnisleistung führt.
- Schreiben: Der Therapeut stellt Stress mit einem Muskeltest fest. Es werden Übungen erarbeiten um diesen Stress auszugleichen. In der Folge kann sich die Schrift verbessern oder auch der schriftliche Ausdruck an sich.
- Aktivierung der rechten und linken Gehirnhälfte: Die so genannte Dennison Lateralitätsbahnung verbessert die Koordination zwischen rechter und linker Körperseite ebenso wie die Wahrnehmung von rechts und links in der Abstraktion. Das Ergebnis ist oft eine verbesserte Feinmotorik z. B. bei handwerklichen Tätigkeiten (wie Nähen, Musizieren, etc.), ebenso wie eine bessere Wahrnehmung z. B. beim Lesen von Karten. Das Herzstück der Dennison–Lateralitätsbahnung ist eine Reihe von Bewegungsübungen zwischen rechter und linker Körperseite, die in der vorgeschriebenen Reihenfolge durchgeführt und mit dem Muskeltest überprüft werden.

Methoden/ Arbeitsweisen

30% Theorie und 70% Praxis

Maximale Gruppengrösse

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Heilpraktiken, Pflege und andere nach Absprache

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Dozent

Nina Hock



- Tfh-Instruktorin, Kinesiologin, Leitung des Zentrum für Angewandte Kinesiologie München
- Autorin verschiedener Bücher/Übungskarten im Don Bosco Verlag München, z.B. «Kinesiologie für kleine Kinder» und «Die kinesiologische Hausapotheke»
- Motto: «Die Kinesiologie bietet vielfältige Möglichkeiten, Menschen ganzheitlich zu unterstützen. Das macht es jeden Tag spannend und neu.»

Kursort Winterthur

Kurs 21238

Datum 27. + 28. Februar 2021

Zeiten 9.30 bis 18.30 Uhr (Tag 1)
8.30 bis 16.00 Uhr (Tag 2)

Kosten CHF 460.–